

HITTE HATTE



Das HitteHatte-Team, die Gemeinde, die Tarrenzer Vereine, Institutionen und Sponsoren wünschen allen Tarrenzerinnen und Tarrenzern ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2024.

Foto: Simon Würle

VERMISCHTES

Stierers Lois	2
30 Jahre Helfende Hände	2
Buch des Monats	3
Nikolauszug in Tarrenz	3
Info Seniorenbund	3
Tärreterisches	3

AUS DER GEMEINDE

Obtärreter Weihnacht	4
Honigprämierung	5

JUNGES TARRENZ

VS-Tarrenz-News	6
Kinderkrippen-News	7
Aus dem Kindergarten	7

VEREINSNACHRICHTEN

Dorfmeisterschaft	8
FC Tarrenz Advent	9
Krippenausstellung	10
's Chor „Glanzlichter“	10
Weihnacht im Museum	11
Jahresrückblick Musikjahr	12

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Rückblick Bürgermeister	13
Winterdienst	14
Energiegemeinschaften	15
Stelle Reinigungskraft	16
Pflichten für Hundehalter	17
Informationen Silvester	18
Gemeinderatsitzung	19
Ehrenamtliche	19
Wohnhaus zu verkaufen	20
Gem(a) huangarte	21

PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	22
Infos aus der Pfarre	23
Die Sternsinger kommen	23

Skilift Bungerloch Infos	24
--------------------------	----

TERMINE 24–27

Zwiderwurz	28
Veranstaltungskalender	28
Unsere Sponsoren	28
Wochenend-Dienste Ärzte	28

Stierers Lois



Olle Leit seien Briader
und Schwestern,
wer heint nou Krieg
fiehrt, isch vu gestern.
„Die Waffen nieder“
hot insre Bertha
(von Suttner) gsogt,
Panzer und Raketen
sein nimmer gfrog!

Impressum

**Herausgeber,
Medieninhaber
und Verleger**

Gemeinde Tarrenz

Redaktion

Jürgen Kiechl [örg]
Mike Baumann [bau]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Martina Kuen [maku]
Roland Flür [mac]

Freie Mitarbeiter

Beda Widmer [beda]
Ronald Ladner [rola]
Thomas Walch [wath]
Julia Baumgartner [loju]
Melanie Zoller [mel]
Daniela Hausegger [dan]
Philipp Perktold [pp]
Michaela Baumann
Melanie Doblander

Layout

Philipp Perktold

Anzeigenannahme

Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 05412 63352
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

**Redaktionsschluss
nächste Ausgabe**

Freitag, 19. Jänner, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint

Freitag, 26. Jänner 2024

30 Jahre Helfende Hände Tarrenz

Der Sozialverein Helfende Hände Tarrenz feierte Ende Oktober sein 30-jähriges Bestehen im Hotel Gurgltaler Hof.

Obfrau Eva Keplinger begrüßte alle anwesenden Gäste und Vereinsmitglieder aufs Herzlichste, unter anderem Bgm. Stefan Rueland mit Gattin und Dr. Jochen Strauß. Anschließend übergab sie das Wort an Prof. Peter Hild, welcher den anwesenden Gästen eine humorvolle Laudatio hielt.

Bgm. Stefan Rueland bedankte sich für die jahrelange ehrenamtliche Arbeit des Vereins und war sichtlich erfreut über die nette und stimmungsvolle Feier, bei der zahlreiche Begebenheiten und launige Erzählungen ausgetauscht wurden.

Über die Jahre wurde sehr viel erreicht und wertvolle medizinische Heilbehelfe für die häusliche Pflege angekauft sowie tausende Essen ausgeliefert. Ein besonderer Dank gilt der gesamten Familie Happacher vom Gurgltaler Hof für die jahrzehntelange hervorragende Zusammenarbeit zum Wohle der Tarrenzer Bevölkerung. Das soziale Engagement des



Vereins wurde schon mehrfach mit Auszeichnungen bedacht und gewürdigt, zuletzt von der Privatstiftung der Sparkasse Imst.

Ein herzliches Danke an unsere vielen Helfer, Freunde und Unterstützer, nicht zuletzt jenen elf Tarrenzer Vereinen, die uns am Wochenende bei der Ausgabe der Essen auf Rädern unterstützen.

**Wir freuen uns über
unsere neuen Mitglieder**

- Physiotherapeutin Christina Reiter – öffentliche Kurse, Körper und Gesundheit
- Psychologin Mag. Andrea Keplinger – öffentliche Kurse und Seminare
- Toni Kurz

*Im Namen des Vereins
Eva Keplinger*



Fotos: privat, maku

BIBLIOTHEK
Tarrenz

Anna Thaler

**Das Land,
von dem wir
träumen**



Cover: Knaur Verlag

Südtirol, 1925: Nach dem ersten Weltkrieg ist das Leben für die Bewohner Südtirols eine Zeit des Wandels. Die neue italienische Regierung übt ihre Macht mit aller Härte aus – dies bekommt auch die Bauersfamilie Bruggmoser am eigenen Leib zu spüren. Ihr Familienname wird in „Ponte“ geändert, die Muttersprache soll verleugnet werden und Franziska darf ihren Beruf als Volksschullehrerin nicht mehr ausüben. Heimlich gibt sie den Kindern in ihrer Heimat Deutschunterricht, gründet eine so genannte geheime Katakombenschule. Damit bringt sie nicht nur sich selbst, sondern auch die gesamte Familie in Gefahr – Unterstützung erhält sie jedoch überraschend vom Knecht ihres Vaters, Wilhelm, mit dem sie bald mehr als Freundschaft verbindet.

Der Auftakt zur großen historischen Südtirol-Saga.

[Astrid Köll]

Alle Jahre wieder – Nikolauseinzug in Tarrenz



Foto: Simon Wörle

Der von der Freiwilligen Feuerwehr Tarrenz veranstaltete Nikolauseinzug fand heuer in herrlichem Winterpanorama statt. Um 13:00 Uhr begann bereits der Nikolausmarkt am Dorfplatz.

Pünktlich um 14:30 Uhr konnte der Nikolaus von den zahlreichen Besuchern und Besucherinnen empfangen werden. Er verteilte kleine Süßigkeiten an die vielen begeisterten Kinder. Begleitet wurde der Nikolaus von einer Horde Krampeler. Musikalisch wurde der Nikolausmarkt von einer Bläsergruppe der Musik-

kapelle Tarrenz umrahmt. Der Nikolauseinzug ist immer wieder eine gute Gelegenheit, die berühmten Tarreter Krampeler von ihrer zahmen Seite hautnah zu erleben. Groß und Klein konnten sich natürlich auch bei Punsch, Glühwein und diversen Leckereien stärken.

[Simon Wörle]

Information Seniorenbund Ortsgruppe Tarrenz

Ich werde öfters gefragt, ob man, wenn man in Pension geht, vom Seniorenbund angeschrieben wird. Die Antwort lautet nein. Es wird niemand automatisch angeschrieben. Wir freuen uns über jede und jeden, der/die Interesse hat, Mitglied beim Seniorenbund zu werden.

Bitte einfach bei Helma Prantl unter der Tel. 0650 808 36 33 melden. Jede(r) ist bei uns herzlich willkommen!

Jahresmitgliedsbeitrag für Einzelpersonen € 28,00
für Paare € 45,00

[Obfrau Helma Prantl]

Vergroßts ...

- boatsa**
beizen
- ei'truhdla**
langsam ankommen
- gfiarig**
praktisch, handsam
- grammeltvoll**
sehr vollgefüllt, übervoll
- Gschtritt**
Zwist
- Ihtipftler**
übergenauer Mensch
- Kloatsa**
gedörnte Birnen
- letz**
nicht gut, schlecht
- Mätzga**
ungewollte Vertiefung, Kerbe
- metzga**
schlachten
- Muggeseckela**
(umms) – gerade nicht
- Plunder**
(überflüssige) Gegenstände
- Schpoache**
Speichen
- Schpoachl**
Speichel
- Schpraus**
Stütze
- schoaßa**
stoßen
- Tegela**
kleiner Tiegel
- tifta**
durchsickern
- Träck(a)**
ein im Verhältnis ungewöhnlich großes Tier
- tratzga**
trätzen
- Weah**
Schmerz
- weahleidig**
schmerzempfindlich
- Zwiderwurza**
latent schlecht
gelaunter Mensch



[örg]



Fotos: Simon und Harald Eder



Der traditionelle Beginn des Weihnachtshuangart: Die Kinder bringen ihre Kunstwerke zur Krippe.



Liebevoll vorbereitete Köstlichkeiten erwarteten die Besucherinnen und Besucher.

Obtarreter Weihnachtshuangart

Es ist einer der schönsten Momente im Tarrenzer Advent, wenn sich die Kinder mit selbstgebastelten Schafen um 16:00 Uhr aufmachen, um diese sorgsam in der Krippe nahe der Feuerwehrhalle aufzustellen.

Die stolze Zahl von 89 großen und 55 kleinen Kunstwerken musste heuer in der Obtarrenzer Krippe ihren Platz finden. Es folgte die traditionelle Andacht, die Michael Pamer gestaltete, und in weiterer Folge ein musikalisches Programm. Für adventliche Stimmung wurden zahlreiche Lieder einstudiert, Fürbitten geschrieben und der Christbaum festlich beleuchtet. Wie immer war im Vorfeld auch heuer wieder ein ganzer Weiler in vielen, vielen Arbeitsstunden damit beschäftigt, den Besucherinnen und Besuchern einen schönen Weihnachtshuangart zu bereiten. Für das kulinarische Wohl der

Gäste war großzügig gesorgt worden. Eine kleine selbstgebastelte Überraschung als Erinnerung für zuhause durfte ebenso nicht fehlen. Zur Hand gingen dem Organisationssteam die Sportunion, die Freiwillige Feuerwehr und die Musikkapelle – ein großes Danke dafür. Auch heuer konnte wieder eine stattliche Spendensumme erreicht werden, die für soziale Projekte innerhalb des Dorfes verwendet werden wird. Das Organisationssteam möchte sich auf diesem Wege bei all den zahlreichen Gästen bedanken, die an diesem Abend den Weg nach Obtarrenz gefunden haben – ebenso bei allen Helferinnen und Helfern und natürlich – last, but not least, bei den wichtigsten – den Kindern. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch euch allen! [pp]



Michael Pamer teilte besinnliche und adventliche Gedanken und segnete die Krippe.



Der kleine Kinderchor brachte Weihnachtslieder zum Besten.

12. Honigprämierung am Bildungszentrum LLA Imst

Bei strömendem Regen fanden sich am Sonntag, 19. November, ca. 400 Imkerinnen und Imker aus Nord- und Osttirol zur diesjährigen Honigprämierung am Bildungszentrum LLA Imst ein. Der Anlass war das 101-jährige Jubiläum der Imkerschule Imst.

Fotos: Werner Föger



Der Leiter der Imkerschule Prof. DI Thomas Moritz durfte zu diesem Anlass zahlreiche Ehren Gäste begrüßen. Darunter Landeshauptmann-Stv. ÖR Josef Geisler, Österr. Imkerpräsident Ing. Reinhard Hetzenauer, Bürgermeister der Stadt Imst Stefan Weirather, Bauernbund-Direktor Dr. Peter Raggl und unsere Honigkönigin Klara Neurauter. Moderiert wurde die Veranstaltung von Mag. Thomas Arbeiter vom ORF Tirol. Die Festveranstaltung wurde von den Oberländer Alpenbläsern musikalisch umrahmt.

Heuer wurden 400 Honige zur Prämierung eingereicht und am Bildungszentrum LLA Imst auf Herz und Nieren untersucht. Zum Beispiel: Wassergehalt,

Leitfähigkeit und Invertaseaktivität (Zeichen der Naturbelassenheit). Anschließend wurde jeder Honig auf Sauberkeit geprüft sowie auf eine gesetzlich ordnungsgemäße Kennzeichnung bewertet. Auch eine sensorische Prüfung wurde bei jedem Honig durchgeführt und auch eine Geschmacksbeschreibung jedem/r teilnehmenden Imker/Imkerin zur Verfügung gestellt. Da heuer in großen Teilen unseres Landes eine gute bis sehr gute Honigernte erzielt werden konnte, konnten über 300 mit Gold ausgezeichnet werden.

Aus Tarrenz wurden gleich fünf Imkerinnen und Imker ausgezeichnet:

- Jürgen Degen – Gold
- Manuela und Jürgen Posch – Gold
- Reinhard Reich – Gold
- Eduard Martin – Gold
- Thomas Schönnach – Gold

Auch heuer wurde wieder im Rahmen der Veranstaltung der schon fast traditionelle Goldcouvé gegen freiwillige Spenden abgegeben. Beim Goldcouvé werden alle goldprämierten Tiroler Honige sozusagen miteinander verheiratet – für die kostenlose Gestaltung des Etiketts zeichnet sich die Ötztaler akademische Künstlerin Hannah Philomena Scheiber verantwortlich. Ihr Bezug zur Imkerei ist auch durch ihren Vater, Bernhard Scheiber, gegeben. An der Ideengebung und Umsetzung dieses Projektes im Rahmen des „Licht ins Dunkel Soforthilfefond“ ist der Honigreferent IM Martin Ennemoser und Bernhard Triendl, Koordinator

von Licht ins Dunkel des ORF Landesstudios Tirol, beteiligt. Dieser Couvé in 250g-Gläsern ist auch bei den Tiroler Bienenläden in Innsbruck oder Imst sowie beim Landesstudio ORF Tirol gegen eine Spende, solange der Vorrat reicht, erhältlich. Nach den vielen Auszeichnungen wurden Ehrengäste und Teilnehmende von der Schulküche des Bildungszentrums LLA Imst verwöhnt.

[IM Martin Ennemoser]



Familie Posch



Reinhard Reich



Thomas Schönnach



Eduard Martin



Jürgen Degen

Dezember – eine gar nicht so ruhige Zeit in der Schule



Krippenbauen

Ihr Kinderlein kommet, oh kommet doch all, zur Krippe her kommet in Betlehems Stall ... auch heuer bemühten sich engagierte Krippenbauer wieder darum, unsere Viertklässler für das Bauen einer Krippe zu begeistern. Es ist ihnen auch sichtlich gelungen. Alle Kinder freuten sich jede Woche darauf, ihre Krippen weiterzubauen und fertigzustellen. Das Resultat kann sich wirklich sehen lassen. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Krippenbauern Seppl, Jürgen, Alfred, Reinhard und Hermann für ihren Einsatz, ihre Geduld und ihren Humor.

Völkerballturnier

Ein absolutes Highlight in diesem Schuljahr war das Völkerballturnier an der Sportmittelschule in Imst. Mit vollem Einsatz waren unsere Viertklässler mit vier Teams dabei und holten sich beim Wettkampf den zwölften, sechsten, dritten und zweiten Platz. Wir bedanken uns recht herzlich beim Lehrerteam der Sportmittelschule Imst für die Einladung und die perfekte Gestaltung des Turniers.



Gesunde Jause an der VS-Tarrenz

Alle Mamas der Viertklässler bereiteten mit viel Liebe und Geschick eine gesunde Jause für alle Schulkinder zu. Die Kinder erwartete ein fulminantes Buffet mit allen Köstlichkeiten, die man sich nur vorstellen kann. Wir bedanken uns für den Einsatz und das Engagement.



Rorate

Am 7. Dezember machten sich in aller Früh viele von uns auf den Weg zur Kirche. Dort gestalteten wir die Rorate. Das anschließende Frühstück schmeckte besonders gut.

In der Weihnachtsbäckerei ...

... aber auch in der Schulküche wird fleißig gebacken und verziert. Manchmal vielleicht auch genascht.



Besuch im Autohaus Krißmer

Wir, die Schüler der Mehrstufenklasse, durften nach den Herbstferien das Autohaus Krißmer besuchen. Mike zeigte uns den Schau-raum, die Werkstätte, die Lackierbox, die Waschanlage und noch vieles mehr. Wir bedanken uns auch sehr herzlich bei Carina und Mike für die Verpflegung und den tollen Vormittag.

Die Kinder der Mehrstufenklasse



Nikolaus und Advent in der Kinderkrippe

Fotos: Kinderkrippe Schneggahaisle



Zwei Wochen lang haben wir uns in der Kinderkrippe auf den Hl. Nikolaus vorbereitet. Die Kinder bastelten **Nikolaussäckchen**, die wir dann im Garten stehen ließen und jeden Tag beobachteten, was damit passiert. Wir sangen **Lieder**, lernten **Gedichte** und hörten **Geschichten** über den Hl. Nikolaus.

Am Mittwoch, den **6. Dezember**, war es dann so weit. Morgens waren die Nikolaussäcke im Garten verschwunden und mittags kam der ersehnte Besuch zu uns. Die Kinder freuten sich sehr über den **Hl. Nikolaus** und natürlich auch über die gefüllten Nikolaussäckchen. Vielen Dank, lieber Nikolaus, für deinen Einsatz!



Im Advent gab es jeden Tag ein kurzes **Adventsstündchen**, bei dem ein Kind den **Gruppenadventskalender** öffnen durfte und wir weihnachtliche Lieder sangen und Geschichten über das **Christkind** hörten. Das Schneggahaisleteam wünscht frohe, ruhige und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

[Andrea Thurner]



Bei uns im Kindergarten ist immer was los

Am Donnerstag, den **6. Dezember**, machten wir uns nach einer gemeinsamen **Nikolausjause** auf den Weg, um den **Nikolaus zu suchen**. Als wir so die Straße entlanggingen, staunten wir nicht schlecht, als er gemächlich bei der Pfarrgasse daher spazierte. Beim Pfarrheim machten wir einen großen Kreis und sangen dem Nikolaus etwas vor! Es war eine sehr nette Begegnung und ein großartiges Erlebnis für die Kinder! Danke, lieber Nikolaus!



Fotos: Kindergarten Tarrenz



Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr!

Luftgewehr-Dorfmeisterschaft 2023

Nach vier langen Jahren fand vom 29. November bis 1. Dezember 2023 die 18. Auflage der Luftgewehr-Dorfmeisterschaft statt. Ausgetragen wurde diese, wie auch schon in der Vergangenheit, in einem Mannschaftsbewerb für Betriebs-, Vereins-, bzw. Hobbymannschaften, welche einen Bezug zu Tarrenz nachweisen konnten.



Fotos: Schützengilde Tarrenz

Dies sind folgende Schützinnen und Schützen ...

- Klasse Jugend weiblich
Marie Zoller
- Klasse Jugend männlich
Frank Köll
- Klasse Jungschützen weibl.
Letizia Ladner
- Klasse Jungschützen männl.
Tobias Stricker
- Klasse Frauen
Hanna Wuzella-Berghammer
- Klasse Männer
Jürgen Kurz
- Klasse Seniorinnen
Ursula Happacher-Wachs
- Klasse Senioren
Matthias Stricker

Die siegreiche Mannschaft der Dorfmeisterschaft 2023 mit **Christian, Herbert und Claudia Tiefenbrunner**. Nicht im Bild: **Bianca Schauer**.

Zum Modus

Eine Mannschaft bestand aus jeweils 4 Schützen, geschossen wurde eine nicht wiederholbare 20er-Serie mit den am Stand aufliegenden Gewehren. Die Auswertung erfolgte auf ganze Ringe. Bei Ringgleichheit wurde die Zehntel-Wertung (alle abgegebenen Schüsse wurden auf Zehntel ausgewertet und das Ergebnis aller Schüsse des jeweiligen Schützen addiert) herangezogen. So kam es nach drei spannenden und abwechslungsreichen Wettkampftagen zu folgendem Ergebnis ...

Mannschaftswertung

■ 1. Platz und Sieger der Dorfmeisterschaft 2023 ist die Mannschaft „Die Roupner's“. Diese Mannschaft vollbrachte das Kunststück und erreichte (als erste in der Geschichte der Luftgewehr-Dorfmeisterschaft) das **Maximalergebnis von 800 Ringen**. Gratulation!

■ 2. Platz geht an die Mannschaft „Mir isch deis Wurscht“.

Diese Mannschaft musste sich nur knapp geschlagen geben, erreichte jedoch, wenn man die Zehntel-Wertung in Betracht zieht „würde“, mit einem Gesamtergebnis von 844,0 Ringen, die höchste Ringanzahl aller 33 teilnehmenden Mannschaften.

■ 3. Platz geht an die Mannschaft „Schützenkompanie 3“. Diese Mannschaft erreichte nach ganzen Ringen dasselbe Ergebnis wie die zweitplatzierte Mannschaft von „Mir isch deis Wurscht“, musste sich jedoch,

wie bereits erwähnt, auf Grund der bei Ringgleichheit entscheidenden Zehntel-Wertung knapp geschlagen geben.

Die weiteren Mannschaftsergebnisse findet ihr auf unserer Website www.sgtarrenz.at.

Selbstverständlich zählte bei der diesjährigen Dorfmeisterschaft jeder einzelne Schütze und nicht nur die Mannschaft. So wurden in den verschiedenen Klassen die Dorfmeister 2023 gesucht und auch gefunden.



Zusätzlich zu den Klassensiegern suchten wir noch in den jeweiligen Sonderwertungen den Schützenkönig und den Schützenkaiser.

Schützenkönig wurde derjenige/diejenige mit dem besten letzten Schuss der Serie ...

Da die beiden Erstplatzierten Thomas Kofler und Thomas Schnöll mit 1,0-Teilern, den exakt gleichen Teiler-Wert erzielten, wurde die Summe der Teiler aller Schüsse schlussendlich addiert, und so konnte sich Thomas Kofler mit einem Teiler-Ergebnis von 2.713 Teilern gegenüber Thomas Schnöll mit 3.091 Teilern durchsetzen und darf sich nun Schützenkönig 2023 nennen.

Der Titel des Schützenkaisers ging an denjenigen/diejenige mit der besten Serie in Zehntelwertung ...

Jürgen Kurz und Matthias Stricker ritterten um diesen prestigeträchtigen Titel. Dieser Titel war so hart umkämpft wie schon lange nicht mehr, sodass die Summe der Teiler aller Schüsse entscheiden musste. Schlussendlich konnte Jürgen Kurz mit einem Teiler-Ergebnis von

1. PLATZ

Die Roupner's	400	400	800	842,9
Christian Tiefenbrunner	100	100	200	212,1
Claudia Tiefenbrunner	100	100	200	211,3
Bianca Schauer	100	100	200	210,1
Herbert Tiefenbrunner	100	100	200	209,4

2. PLATZ

Mir isch deis Wurscht	398	400	798	844,0
Jürgen Kurz	100	100	200	213,1
Rene Engensteiner	100	100	200	212,8
Christian Krabacher	100	100	200	212,4
Ramona Berghammer	98	100	198	205,7

3. PLATZ

Schützenkompanie 3	398	400	798	839,1
Melanie Zoller	100	100	200	210,8
Daniela Hausegger	100	100	200	209,3
Katharina Auderer	99	100	199	209,7
Laura Köll	99	100	199	209,3

Adventliche Stimmung am Fußballplatz

Dass derzeit keine sportlichen Begegnungen am Lenzenanger stattfinden, bedeutet noch lange nicht, dass vollkommene Ruhe eingekehrt ist ...



Foto: pp

Besuch vom Nikolaus

Waren die Tarrenzer Fußballkids brav dieses Jahr? Was für eine Frage – sie waren großartig! So hat das auch der Nikolaus gesehen, sich bei seinem Besuch lange Zeit genommen und Säckchen verteilt – als Belohnung für ein richtig tolles Jahr. Danke Nikolaus!

Auch das Vereinsteam hat ganze Arbeit geleistet und von Speis, Trank bis hin zum Ambiente ein wunderbares Fest organisiert. Wie schön, dass sich der Lenzenanger rechtzeitig in ein weißes Kleid gehüllt hat. Die mit Skianzügen angerückten Kinderscharen hatten ihren Spaß. Auch ein herzliches Dankeschön an alle Familien für das zahlreiche Kommen!

Adventfenster

Es hat uns sehr gefreut, dass auch wir heuer bei den von der Gemeinde Tarrenz initiierten Adventsfenster dabei waren und das 15. Fenster „öffnen“ durften. Bei Punsch, Glühwein, Brötchen, Limo und Bier gab es den einen oder anderen gemütlichen „Huagart“.

Veranstaltungsvorschau

Gerne möchten wir an dieser Stelle auf unser Eisstock-Juxtturnier „Vorsilvesterschießen“ hinweisen, das am 30. Dezember hinter dem Mehrzweckgebäude stattfinden wird – siehe Seite 25.

Am 27. Jänner veranstalten wir das FC Tarrenz Watterturnier im Gasthaus Sonne. [pp]



Thomas Kofler ist der Schützenkönig der Dorfmeisterschaft.



Jürgen Kurz sicherte sich den Titel des Schützenkaisers.

1.454 Teilern mit einem Vorsprung von lediglich 2 Teilern das Zepher an sich reißen und sich gegen den Thronanwärter Matthias Stricker mit 1.456 Teilern hauchdünn durchsetzen. Er darf sich nun Schützenkaiser 2023 nennen.

Wir bedanken uns für eure Teilnahme und euren Ehrgeiz und würden uns freuen, den einen oder anderen wieder einmal im Schießlokal begrüßen zu dürfen. Auf ein baldiges Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen.

[Christian Krabacher]





Krippenausstellung

Traditionell am 1. Adventwochenende fand auch heuer wieder unsere Krippenausstellung im Mehrzwecksaal statt.

Nach einer intensiven Bauphase im Krippenlokal konnten einige orientalische Krippen, Laterne-Krippen, Schneekrippen, Tiroler Krippen ausgestellt und von zahlreichen Gästen bestaunt werden. Ein besonderes Highlight diese Ausstellung waren die Kinderkrippen der Volksschüler und -schülerinnen Tarrenz sowie der wunderschön musikalisch umrahmte Samstagabend durch das „Kinderchor-Revival“ und „Die SaitenStimmen“.

Gemeinsam mit unseren Krippenbauern und den Lehrpersonen bauten die Schüler und Schülerinnen der 4a- und 4b-Klasse mit viel Eifer und Fleiß ihre eigene kleine Krippe. Auf diesem Weg möchten wir

uns nochmals recht herzlich bei allen Mitwirkenden für die Leitung und Abhaltung beider Krippenbaukurse bedanken. Ohne euren Zusammenhalt wäre unsere Krippenausstellung nicht möglich.

Ein herzliches Vergelt's Gott auch an die Volksschule Tarrenz, besonders an die beiden Lehrpersonen, den Sängerinnen und Sänger des Kinderchor-Revivals, Alexandra und Hermann Krabichler von den SaitenStimmen, all den fleißigen Helfenden für die tatkräftige Unterstützung, an die vielen Mamas der Kinder und den zahlreichen freiwilligen Kuchenbäckerinnen für das tolle Kuchenbuffet.

[Krippenverein Tarrenz]



Fotos: Julia Wastan

's Chor „Glanzlichter“ im Advent

Wie bereits im Vormonat der „HitteHatte“ mitgeteilt, sind neben der intensiven Probenarbeit für die kommenden Festtage auch nennenswerte Jubiläen des Kirchenchors zu erwähnen.



Bei der jährlichen Cäciliafeier unserer Chorgemeinschaft konnten neben unserem Bürgermeister Stefan Rueland auch zwei Landes-Chorverband-Persönlichkeiten begrüßt werden: Hermann Eiter, langjähriger Obmann des Bezirksverbandes Imst und Stellvertreter der Landesobfrau des Chorverbandes Tirol sowie der frischgebackene Bezirksverband-Obmann und Chor-Tausendsassa, Josef „Pepi“ Kranebitter.

Diesen drei Männern stand die ehrenvolle Aufgabe zu, langjährige und verdiente Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors Tarrenz auszuzeichnen.

Geehrt für 25-jährige Mitgliedschaft ...

■ **Erna und Ignaz Hammerle** – Erna routiniert im Alt und Ignaz verlässlicher Bass, Ignaz ist zudem auch fleißiger „Notenwart“

■ **Evi Venier** – sie glänzt immer wieder mit ihren „glasklaren Solis“ im Sopran

■ **Matthias Baumann** – Stütze im Tenor, muss leider wegen der Almwirtschaft kürzer treten

■ **Wolfgang Zoller** – Bass ohne „Fehlzeiten“ und Chronist „mit Herz“

■ nicht im Bild und leider auch nicht mehr aktiv, die Soprane **Margit Egger** und **Margit Wuzella**

Geehrt für 37 Jahre ...

■ **Rita Zoller** – engagierte Sängerin im Sopran, davon 24 Jahre als Obfrau

Außerdem erhielt unsere Obfrau die höchste Auszeichnung, die der Tiroler Chorverband zu vergeben hat – „Das große goldene Ehrenzeichen mit Kranz“. So die Worte von Hermann Eiter: „Rita Zoller ist, neben ihrer Obfrau-Tätigkeit, stets und von Beginn an, ein Motor für den Bezirkschor in Imst (seit 2008)“. Aus Tarrenz kommen mindestens 8 bis 12 Sängerinnen und Sänger verlässlich zu den Proben. Ansonsten wäre dieser Bezirkschor anfangs wahrscheinlich wegen zu geringer Teilnehmerzahlen gescheitert. Jetzt kann der Chor als starke, bezirksweite Gesangs-Gemeinschaft bestehen.

Bedauerlicherweise mussten sich krankheitsbedingt unser Pfarrer Ahorn und Chorleiterin Claudia Hamerle für die Cäciliafeier entschuldigen.

Jedoch für Weihnachten wird weiterhin intensiv an der Mozart-Messe geprobt.

Bis dahin wünschen wir allen HitteHatte-LeserInnen viel Vorfreude im Advent!

[Brigitte Lung]



Fotos: Inge Eder

Rückblick Weihnacht im Museum

Mit viel Liebe, Freude und Kreativität schufen unsere fleißigen Helferlein wieder eine wundervolle Atmosphäre und Einzigartigkeit in unserem schönen Heimatmuseum.

Mit selbstgebastelter Weihnachtsdekoration und vielen Kerzenlichtern entstand eine warme, angenehme Stimmung in der Stube, der Galerie und dem Außenbereich, welche zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu unserer Weihnacht im Museum – „a bissle wia friagar“ – anlockte.

Die Bläsergruppe Tarrenz begrüßte uns mit vorweihnachtlichen Klängen und begleitete uns durch den Abend bei Glühwein, Salvesenbrot und Kiachln, welche von unserem Museumsteam zubereitet und ausgegeben wurden.

Anette und Anna erwärmten die Herzen und Seelen unserer Zuhörerinnen und Zuhörer beim warmen Stubenofen mit besinnlichen, aber auch heiteren Geschichten und zarten Harfenklängen. Anschließend wurden zusammen mit Helmut altbekannte Weihnachtslieder gesungen. Ein Dialog mit anrührender Weihnachtsgeschichte aus

der Feder von Evelin wurde vom Theaterteam der Heimatbühne Tarrenz – Waltraud, Elisa und Matthias, musikalisch begleitet von Christoph – in der nur mit Kerzenschein erhellten Galerie vorgetragen. Herzklang: Ingeborg, Maria und Klaudia verzauberten mit ihren Stimmen und Gitarrenklängen, regten uns alle zum Mitsingen an und ließen den Abend harmonisch ausklingen.

Auch für unsere Kleinsten wurde bestens gesorgt und unsere jüngsten Mitglieder kümmerten sich liebevoll bei der Zubereitung von Stockbrot und Lebkuchengebäck um sie. Man konnte das freudige Glänzen in den Kinderaugen sehen.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen unseren Mitwirkenden und Gästen bedanken und wünschen euch noch eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit!

*Für den Museumsverein
Inge Eder*



Jahresrückblick Musikjahr 2023

Mit der Jahreshauptversammlung Ende Oktober starteten wir in eine neue Vorstandsperiode und ins neue Musikjahr 2024. Wir möchten euch allen einen Einblick gewähren und aufzeigen, was bei der Musig alles so los war und ist.



Das Jugendblasorchester der Musikkapelle Tarrenz

Allgemeines über die Musikkapelle

- 76 Mitglieder: 47 männliche, 29 weibliche
- Altersdurchschnitt: 31,5 Jahre
- insgesamt 139 Zusammenkünfte 2023 (Proben, Konzerte, Sonstiges)

Wir sind demnach eine der größten Musikkapellen im Bezirk und auch eine der jüngsten. Das bedeutet jedoch einiges an Aufwand in Bezug auf Instrumente, Trachten und Ausbildung.

Die notwendigen Neuanschaffungen im letzten Jahr umfassten ein Bariton, ein Horn, eine Posaune sowie einiges an neuem Schlagzeugequipment. Die gesamten Ausgaben hierfür beliefen sich auf knapp 20.000 € und bedeuten einen finanziellen

Kraftakt für die Musikkapelle. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unserem Publikum für seine zahlreiche Teilnahme an unseren Konzerten und Veranstaltungen und für die Unterstützung.

Veranstaltungen, Teilnahmen und Umrahmungen im letzten Jahr ...

- **Weihnachtszeit:** Nikolauszug, Seniorenweihnachtsfeier, Weihnacht im Museum, Adventspiel der MK Tarrenz, Christmette
- **Neujahrswunschkonzert:** für die Helfenden Hände
- **Prozessionen:** Erstkommunion, Floriani, Heilig-Kreuz-Tag, Herz Jesu, Fronleichnam, Ulrichstag und Heldengedenken
- **Frühjahrskonzert:** Steirische meets Blasmusik

- **Platzkonzerte:** mit Schuachplattler und Schuachplattlernachwuchs, Aufführung Frühjahrskonzertprogramm mit Christoph Tiefenbrunner und Salvesenklang, Vorstellung Tarreter Weine mit dem Weinbauverein
- **Bezirksmusikfest** der Musikkapelle Karrösten
- **Konzert** in Karres
- **Bezirksfeuerwehrtag**
- **Diamantene Hochzeiten**

Kameradschaftliches

Natürlich darf bei jedem freiwilligen Verein die Freude und etwas Spaß nicht fehlen, weshalb wir immer versuchen, neben unserer musikalischen Tätigkeit die Kameradschaft nicht zu vernachlässigen und speziell unserem Nachwuchs etwas zu bieten. Kameradschaftliche Aktionen wie ein Rodelabend, Polterabend und unsere Cäciliafeier sind hier erwähnenswert.

Nachwuchsarbeit und Jugendblasorchester

Seit Jahren unterhält und betreut die Musikkapelle Tarrenz die Bläserklasse der Volksschule Tarrenz mit und stellt Räumlichkeiten und Instrumente zur Verfügung.

Durch diese Art der Ausbildung erhalten schon Volksschulkinder die Möglichkeit, ein Instrument in einer größeren Gruppe zu spielen und zu lernen, was es be-

deutet, „bei der Musig“ zu sein. Wir sind sehr stolz darauf, endlich wieder ein Jugendblasorchester aufbauen zu können, bestehend aus Kindern in Musikschielausbildung und jungen Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Tarrenz.

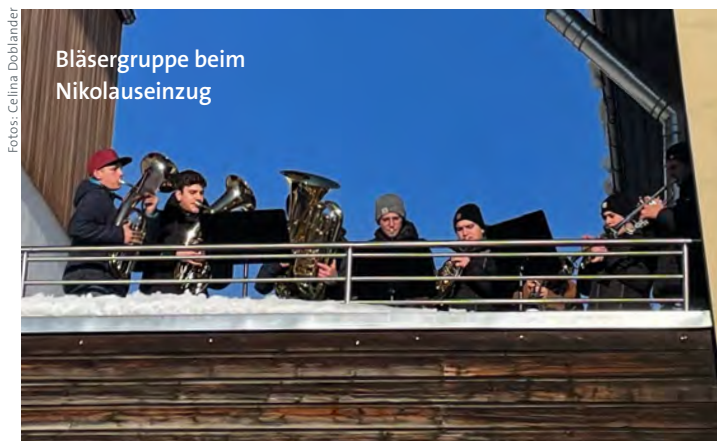
Unter der musikalischen Leitung von Neo-Kapellmeister Elias Reich wird nun zusammen mit seinem Jugendreferenten-Team fleißig geprobt und wir freuen uns, sie schon beim Neujahrswunschkonzert am 6. Jänner erstmals auf der Bühne sehen und hören zu können.

Wir wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit, viel Gesundheit und ein gutes neues Jahr 2024.
Enker Tarreter Musig.

[Celina Doblander]



Christian, Nico und David mit den neuen Instrumenten



Bläsergruppe beim Nikolauszug

Fotos: Celina Doblander



Weihnachtsspieler im Heimatmuseum

Rückblick 2023



Geschätzte Tarrenzerinnen und Tarrenzer, liebe Leser und Leserinnen der HitteHatte! Das Jahr 2023 war für unsere Gemeinde ein Jahr des Fortschritts, der Zusammenarbeit und der gemeinsamen Erfolge mit schönen, aber auch traurigen Momenten.

Der Auftakt des Jahres fand traditionell mit dem **Neujahrsempfang** der Gemeinde und dem **Neujahrskonzert** statt, auch der **Feuerwehr- und Maskenball** lockte wieder zahlreiche Gäste an.

Beim **Auskehren** wurde uns ein Vorgeschmack auf die Fasnacht 2025 gegeben.

Die Gemeinschaft ist das Herzstück von Tarrenz und es freut mich, berichten zu können, dass zahlreiche Gemeinschaftsprojekte erfolgreich umgesetzt wurden. Von **kulturellen Veranstaltungen** über **Sportevents** bis hin zu **Bildungsinitiativen** haben wir die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde weiter gestärkt. Die Vereinsaktivitäten und Veranstaltungen haben sich über das ganze Jahr hin erstreckt. Es konnten viele großartige kameradschaftliche Aktivitäten gemeinsam begangen werden. Tarrenz hat ein **Vereinsleben**, das funktioniert, und darauf ist die Gemeinde sehr stolz.

Besonders lobenswert hat sich der **FC Tarrenz** wieder zurückgekämpft. Mit vereinten Kräften und Zusammenhalt ist man sportlich sowie wirtschaftlich auf einem guten Weg.

Auch im sozialen Bereich haben wir viele engagierte Helferinnen und Helfer, die für die Gemein-

schaft Vieles leisten und Gutes tun. Herzlichen Dank allen **Ehrenamtlichen** und **Verantwortungsträgern**!

Leider mussten wir auch einige Tiefschläge wie zum Beispiel den frühen Tod unseres Ehrenbürgers und Altbürgermeisters **Rudolf Köll** sowie die Tode der Ehrenringträgerin **Rosa Flür** und des Ehrenzeichenträgers **Arnold Happacher** hinnehmen. Auch unser langjähriger Mesner und Multifunktionär **Paul Huber** verstarb.

Die **Wetterkapriolen** des Sommers haben auch uns nicht verschont. Die Starkregenereignisse richteten große Schäden an Wegen und in den Klammern oberhalb von Obtarrenz an. Hier gilt der große Dank unserem **Bauhof** und der **Wildbach- und Lawinerverbauung** für die rasche und professionelle Hilfe. Ein Sturmereignis sorgte dafür, dass tausende Festmeter Holz in unserem Gemeindegebiet umgerissen wurden. Das Aufräumen wird noch lange dauern. Hier unterstützt uns die Bezirksforstinspektion Imst. Dass es in unserer Gemeinde fast ausschließlich Teilwälder gibt, macht die Situation zudem nicht einfacher.

Die Gemeinde ist Mitglied bei vielen Verbänden, dies ist aufgrund unserer Gemeindegröße

mit hohen Kosten verbunden, aber unbedingt notwendig. So können wir im kommenden Jahr die Erweiterung des **Pflegezentrums** feiern, auch einige unserer älteren Gemeindeglieder und -bürgerinnen werden dort einziehen.

Weiters sind wir bestrebt, dass unser Dorf lebenswert ist. Einige **Plätze und Orte** werden von unseren Mitarbeitern gepflegt und verschönert.

Infrastruktur und städtische Entwicklung: In den vergangenen zwölf Monaten haben wir beträchtliche Fortschritte bei der Weiterentwicklung unserer Infrastruktur erzielt. Neue Straßenprojekte wurden erfolgreich abgeschlossen, was nicht nur die Mobilität in unserer Gemeinde verbessert, sondern auch positive Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft hat.

Ein großer Dank gilt auch unseren **Wirtschaftstreibenden** in unserer Gemeinde. Arbeitsplätze für Mitbürgerinnen und Mitbürger sind ebenso wichtig wie ein möglichst breit gefächertes wirtschaftliches Angebot.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei jedem Einzelnen und jeder Einzelnen bedanken, der/die durch seine/ihre Unterstützung und aktive Beteiligung dazu beigetragen hat, Tarrenz zu dem zu machen, was es heute ist.

Rückschau 2023

- Anschaffung Fahrzeug MAN für Bauhof
- Start Architekturwettbewerb Sanierung und Zubau Volksschule
- LWL-Ausbau Dollinger und Ortsgebiet
- Wasserleitung Neubau Puitweg und Trujegasse
- Kanal und Infrastruktur Hauptstraße
- Pflegezentrum Imst Erweiterung
- 30 Straßenlampen auf LED umgerüstet
- Ankauf Stromerzeuger 100 kVA Notstrom Aggregat
- Stube im Heimatmuseum
- Start von Gem(a) Huangarte
- Sanierung Waldwege Bereich Sinnesbrunn
- Tarrenton Alm isoliert und Heizraum neu gebaut

Vorschau 2024

- Beschaffung Traktor
- grabenlose Sanierung Kanal Strad und Dollinger
- Architektenwettbewerb Volksschule Umbau
- Eröffnung Betreutes Wohnen, Tagespflege und Langzeitpflege Hausgemeinschaft im Pflegezentrum Gurgltal
- leistbares Wohnen in Strad (16 Mietwohnungen)

Abschließend bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Tarrenz. Diese zeigen sich durch ihren Einsatz über das eigentliche Maß hinweg verantwortlich dafür, dass vieles rund läuft und vieles angeboten werden kann.

Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern schöne Weihnachten und alles Gute für 2024!

*Euer Bürgermeister
Stefan Rueland*

Informationen Winterdienst

Die Gemeinde Tarrenz ist bemüht, das Straßennetz von Schnee und Eis freizuhalten und hat mehrere gut ausgestattete Räum- und Streufahrzeuge im Einsatz. Wir möchten darauf hinweisen und um Verständnis bitten, dass die Räumdienste vorgegebene Routen fahren, die sich nach Bedarf und Prioritäten (Hauptverkehrswege, Bergstraßen, Buslinien sowie exponierte Gefahrenstellen) orientieren. Aber bitte nicht vergessen: alle Autofahrer und -fahrerinnen sind verpflichtet, mit geeigneter Winterausrüstung unterwegs zu sein.

Was genau besagt die Räum- und Streupflicht der Anrainer gemäß § 93 StVO?

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Straßenverkehrsordnung verpflichtet die Eigentümer außerdem dafür zu sorgen, dass Schneewächten und Eisbildungen von den an der Straße gelegenen Dächern entfernt werden.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und



Fotos: Gemeinde Tarrenz

streut, für die eigentlich die Anrainer im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Gemeinde Tarrenz weist ausdrücklich darauf hin, dass ...

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Eine Vernachlässigung der angeführten Pflichten kann (neben Verwaltungsstrafen) zu straf- und zivilgerichtlichen Verurteilungen führen, wenn es zu einem Unfall kommt!

Appell an Anrainer: Schnee gehört nicht auf die Straße!

Bitte schieben Sie den Schnee von Ihrem Gehsteig oder Ihrer Einfahrt **nicht** auf die Straße, sondern lagern ihn **in Ihrem Garten oder in Ihrem Hof!** Das Ablagern von Schnee auf

der Straße, wie es leider immer noch durchgeführt wird, ist verboten. Diese Handlungsweise ist strafbar und führt bei Unfällen zur Mithaftung. Wir möchten also eindringlich darauf hinweisen, solche Ablagerungen im eigenen Interesse zu unterlassen! Wundern Sie sich dann auch nicht, wenn der von Ihnen auf die Straße geschobene Schnee dann vom Winterdienst wieder auf den Gehsteig zurückgeschoben wird (vor allem entlang der Hauptstraße durch die Straßenmitarbeiter des Landes).

Fahrzeug von öffentlichen Straßen und Plätzen entfernen!

Wir appellieren an alle Fahrzeuglenker im Gemeindegebiet Tarrenz so zu parken, dass unsere Räumfahrzeuge (Überbreite!) ungehindert passieren können. Ansonsten wird die Schneeräumung nur unnötig verzögert. Wir weisen ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gem. § 24 StVO hin, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Bäume und Einfriedungen neben der Straße

Gemäß § 91 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung 1960 sind Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche in die Straße hineinragen, von den Liegenschaftseigentümern zu entfernen, um die freie Sicht über den Straßenverlauf zu gewährleisten.

In eigener Sache

Wir weisen darauf hin, dass unser Räumdienst den Schild

Schneeräumung in Tarrenz

- 3 Gemeindefahrzeuge
- 6 Bauhofmitarbeiter
- 4 externe Fuhrunternehmen bei Bedarf
- ca. 4 km Gehsteige
- ca. 32 km Straßennetz und Wirtschaftswege (ein- und zweispurig zu räumen)

Durchschnittlicher Verbrauch pro Fahrt:

- 1 Tonne Salz/Tag
- 1,5 Tonne Splitt/Tag bei Bedarf

beim Schneepflug nur auf eine Seite pro Straßenzug stellen kann. Es steckt also keine böse Absicht dahinter, wenn sich auf Ihrer Seite des Grundstücks ein Schneewall ansammelt, der sich zwangsläufig durch das Vorschieben des Schnees bildet.

Auch Schäden, die beispielsweise an Zäunen entstehen, sind keinesfalls beabsichtigt, jedoch manchmal leider nicht vermeidbar. Wir sind stets bemüht, diese natürlich eins zu eins zu ersetzen. Da sich aber gerade im Dorfgebiet jährlich die Anzahl der Zäune häuft, die bereits durch morsches und baufälliges Holz renovierungsbedürftig sind, bitten wir um Verständnis, dass hier keine Neuerrichtung, sondern eine anteilige Ablöse erfolgt. Abschließend möchte ich mich noch beim gesamten Gemeindeforum für deren professionellen und zugleich unermüdeten Winterdienstesinsatz in der Saison bedanken.

Bürgermeister Stefan Rueland

[maku]



Errichtung einer EEG in Tarrenz

Mit Novellierung des erneuerbaren Ausbaugesetzes gibt es seit 2019 die Möglichkeit, sich in erneuerbaren Energiegemeinschaften (EEG) zusammenzuschließen. Dadurch besteht die Möglichkeit, selbst produzierte Energie aus erneuerbaren Energiequellen (Photovoltaik, Kleinwasserkraft, o. Ä.) über Objektgrenzen hinweg zu teilen.

Für Gemeinden, Unternehmen und Private entstehen somit neue Möglichkeiten der Autonomie, der Planungssicherheit und der Selbstbestimmung hinsichtlich Energieversorgung.

Ökologische Vorteile entstehen, da die lokal erzeugte Energie auch lokal genutzt werden kann. Lange Übertragungswege entfallen und das Bewusstsein für Energieerzeugung und -verbrauch wird verbessert. Die aktive Teilnahme an der Energiewende ist möglich. Ebenso ergeben sich durch die aktive Teilnahme an erneuerbaren Energiegemeinschaften wirtschaftliche Vorteile. Einerseits reduzieren sich für die aus der EEG bezogenen Energiemengen die Netznutzungsentgelte, andererseits kann die EEG den Energiepreis für die gehandelten Mengen selbst festlegen.

Die Gemeinde Tarrenz plant gemeinsam mit einer professionellen Umsetzungsbegleitung durch die IKB Sonnenstrom GmbH im Rahmen eines Leaderprojekts, unterstützt durch

Foto: bau



Bund, Land und europäische Union und geleitet durch die Klima- und Energiemodellregion Imst, die Errichtung einer EEG in der Gemeinde. Für die Gründung der Energiegemeinschaft sind zwei oder

mehrere Partner/Partnerinnen notwendig, welche sich in einem Verein oder Genossenschaft zusammenschließen. Unternehmen oder Privatpersonen, welche eine erneuerbare Energiequelle größer 30 kW betrei-

ben und am Betrieb einer erneuerbaren Energiegemeinschaft interessiert sind, mögen sich bitte bis zum 26. Jänner 2024 beim Gemeindeamt melden.

Weitere Informationen zu EEGs findet man unter:

energiegemeinschaften.gv.at

[DI (FH) Gisela Egger]

Foto: DI (FH) Gisela Egger



LARCHER
STEINMETZ GMBH
Dollinger-Lager 14 · 6464 Tarrenz
Tel. 05412 64 623 · www.larcher-steinmetz.at

Stellenausschreibung Reinigungskraft (m/w/d)



Bei der Gemeinde Tarrenz wird die Stelle einer Reinigungskraft ausgeschrieben. Das Aufgabengebiet umfasst die Reinigung der Gemeindeobjekte und -anlagen, vorwiegend in den Bereichen Kinderkrippe/Kindergarten, Volksschule und Mehrzweckgebäude.

- **Beschäftigungsausmaß:** 20 Wochenstunden (50 % der Vollbeschäftigung)
- **Dienstbeginn:** 1. Februar 2024
- **Dienstzeit:** Die Einteilung erfolgt nach Absprache durch Dienstanweisung, je nach Einsatzbereich.

Wir erwarten

- Flexibilität und selbständige Arbeitsweise
- soziale Kompetenz, Diskretion und Vertrauenswürdigkeit
- Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Urlaubs- und Krankenstandsvertretung

Wir bieten

- eine kollegiale Arbeitsatmosphäre mit vielseitigen Aufgaben und einer krisensicheren Arbeitsstelle im öffentlichen Dienst

- Gleitzeitregelung, soweit keine fixen Dienstpläne erforderlich sind
- sechste Urlaubswoche ab dem vollendeten 43. Lebensjahr

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012), LGBL. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung, im Entlohnungsschema Gemeindevertragsbedienstete II, Entlohnungsgruppe p5.

Schriftliche Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen ab sofort, jedoch bis längstens Freitag, den 5. Jänner 2024 beim Gemeindeamt Tarrenz oder per E-Mail an gemeinde@tarrenz.gv.at einzubringen.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Für die Gemeinde Tarrenz
Bürgermeister
Stefan Rueland

 Magenta

Glasfaser- Internet in Tarrenz

Erlebe Glasfaser-Internet von Magenta und spare jetzt 3 Monate lang die Grundgebühr sowie das Aktivierungsentgelt.

€0*

Grundgebühr für die ersten 3 Monate



*Zzgl. Servicepauschale € 29,99 jährlich. Aktion: Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf € 0 für die ersten 3 Monate gültig für Neukunden bei Bestellung bis auf Widerruf ausschließlich in den Kabel-Internettarifen gigakraft 50, 100, 250, 500 und 1000 bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD). Danach wird die reguläre monatliche Grundgebühr des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung vergebührt (z. B. gigakraft 100 ab € 32 mtl.). Aktion gültig in ausgewählten Regionen in Tirol und Steiermark. Die Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise und Details auf www.magenta.at

Bei Interesse können Sie sich gerne an unseren Vertriebsmitarbeiter, **Herrn Mario Zifreind** unter der Telefonnummer **0676 8200 8302** wenden. Auch unser Partner, **Martinas Handyladele**, berät Sie gerne telefonisch unter **05412 62561** oder vor Ort in der **Industriezone 32 in 6460 Imst**.

MARTINA'S 
HANDYLADELE

Verantwortung übernehmen: Neue Pflichten für Hundehalter in Tarrenz

Auf Anregung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit hat der Gemeinderat in seiner September-Sitzung eine wegweisende Verordnung verabschiedet, die neue Pflichten für Hundehalter und -halterinnen in der Gemeinde einführt.

Mit dem Ziel, das Zusammenleben von Mensch und Tier harmonischer und die öffentlichen Räume für alle Bürger und Bürgerinnen angenehmer zu gestalten, wurden die folgenden Maßnahmen ab 1. Jänner 2024 beschlossen:

■ 1. Leinenpflicht in bestimmten Bereichen

Ab sofort gilt eine verschärfte Leinenpflicht in bestimmten öffentlichen Bereichen, vor allem entlang der Gurgl. Dies soll nicht nur die Sicherheit von Passanten und Passantinnen und anderen Tieren gewährleisten, sondern auch die Sauberkeit und Hygiene in diesen Bereichen verbessern.

■ 2. Hundekot-Aufnahmepflicht

Um die Verunreinigung öffent-

licher Flächen durch Hundekot zu reduzieren, sind Hundehalter und -halterinnen nun dazu verpflichtet, den Hundekot ordnungsgemäß zu entsorgen. Dies gilt nicht nur in Grünanlagen, sondern auch auf Gehwegen und anderen öffentlichen Plätzen.

■ 3. Umweltbewusstsein fördern

Die Verordnung legt besonderen Wert auf das Umweltbewusstsein der Hundehalter -und -halterinnen. Deshalb sind Tafeln entlang des Uferbegleitweges geplant, um die Bedeutung der Entsorgung von Hundekot und des respektvollen Umgangs mit der Umwelt zu betonen.

■ 4. Sanktionen bei Nichteinhaltung

Um die Einhaltung der neuen

Regelungen zu gewährleisten, sind Sanktionen für Nichteinhaltung vorgesehen. Verstöße gegen die Verordnung können mit Geldbußen von bis zu € 2.000,00 geahndet werden.

Die Maßnahmen sollen nicht nur das Miteinander von Hundehaltern und -halterinnen und anderen Mitmenschen verbessern, sondern laut dem Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit auch zu einer saubereren und sichereren Umwelt beitragen. Die Zusammenarbeit aller ist entscheidend, um Tarrenz zu einem Ort zu machen, in dem sich jeder und jede wohl und sicher fühlen kann.

Die Verordnungen inklusive Planbeilagen sind auch online auf www.tarrenz.at verfügbar.

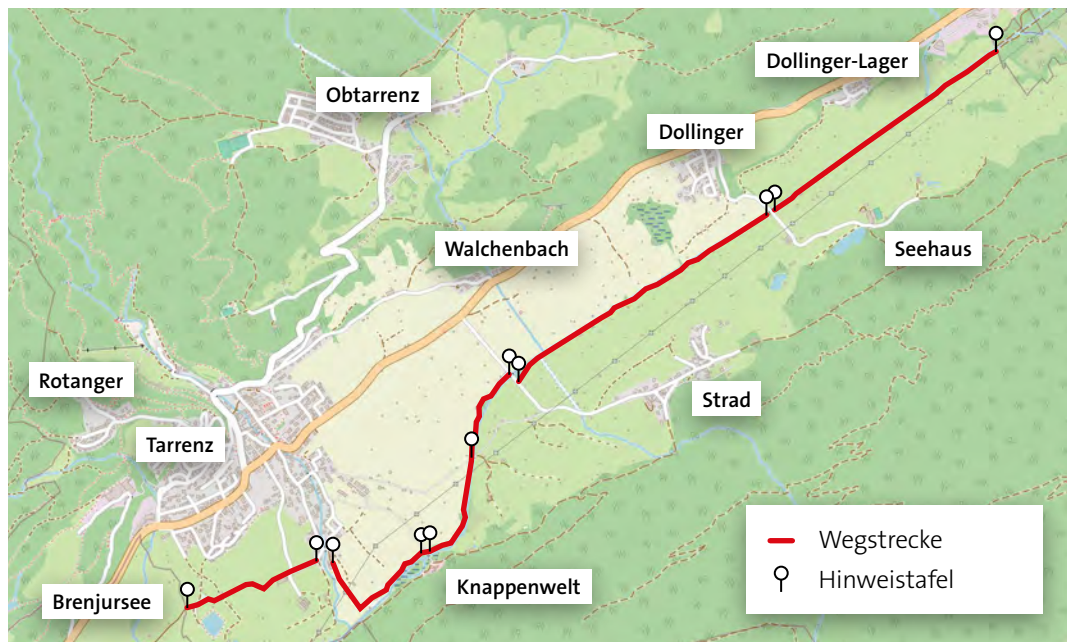
Registrierung laut Tiroler Landes-Polizeigesetz

Der Halter/die Halterin eines mehr als drei Monate alten Hundes hat der Behörde ...

■ innerhalb einer Woche seinen Namen und seine Adresse sowie die Rasse, die Farbe und das Geschlecht des gehaltenen Hundes und die Kennnummer des dem Hund eingesetzten Microchips bzw. der Tätowierung zu melden.

■ innerhalb eines Monats den Abschluss einer Haftpflichtversicherung, die das vom Hund ausgehende Risiko abdeckt, nachzuweisen.

Änderungen dieser Informationen sind innerhalb einer Woche der Behörde zu melden. Der Halter bzw. die Halterin, der/die erstmals einen Hund anmeldet (Abs. 8 lit. a), hat den Nachweis einer theoretischen Ausbildung (Sachkundenachweis) vorzulegen. Die Landesregierung hat durch Verordnung nähere Bestimmungen über den Sachkundenachweis zu erlassen, wobei die Ausbildungsberechtigung, die Ausbildungsinhalte und die Dauer der Ausbildung festzulegen sind.



Panoramahotel Gurgltaler Hof
Familie Hoppacher
6464 Tarrenz, Rotanger 1
Tel. 05412/66348 | Fax 663611

UNIQA VSP
GeneralAgentur Versicherungsagent
Ulrich Plattner
staatl. gepr. Versicherungsberater
See 030
6424 Mieming
Mobil: +43 664 8891 57 77
Ulrich.plattner@uniqa.at
GISA-Zahl: 2488368

GREUTER
Transporte & Erdbewegung
Daniel Greuter | Strad 20 | 6464 Tarrenz
Tel. 0676 790 0837 | daniel.greuter@gmx.at

DRIVING VILLAGE
TARRENZ / TIROL
Tel. +43 (0) 5412 61643 · www.drivingvillage.at

Silvester: Umweltfreundlich ins neue Jahr

Die Weihnachtsfeiertage sind vorüber und die Menschen freuen sich auf den Jahreswechsel. Für viele gehören neben Sekt und Wiener Walzer auch Raketen, Feuerwerke und Knallkörper dazu.



Foto: marco martins – shutterstock.com

Die negativen Auswirkungen auf Natur und Umwelt sind jedoch groß: „Wir setzen das ganze Jahr für den Klimaschutz ein, bewegen uns umweltfreundlicher, vermeiden unnötigen Müll und machen uns Gedanken, wie wir den Klimawandel abmildern können. Ich appelliere daher auch zum Jahreswechsel an alle, diesen wichtigen Gedanken auch am Silvesterabend nicht über Bord zu werfen“, so Naturschutzlandesrat René Zumtobel.

Tiere und Lärm

Raketen und Kracher können einen Schalldruckpegel von bis zu 170dB erreichen. Der Krach ist besonders für Hunde und Katzen belastend, da sie ein wesentlich feineres Gehör haben als Menschen. Was schon für unsere Haustiere eine Qual ist, führt bei Wildtieren auch oft zu panischem Fluchtverhalten.

Tiere können nicht verstehen, was hier passiert. Der Lärm, der Brandgeruch und die blitzenden Lichter sind für viele Tiere ein echter Alptraum. „Sowohl Haustiere als auch Wildtiere werden durch die Knallerei extrem verängstigt und traumatisiert. Das Abfeuern von Raketen oder Knallern und Böllern in der Nähe von Wohngebieten und Ställen ist ein absolutes No-Go“, appelliert Agrar- und Tierschutzlandesrat LHStv. Josef Geisler.

Feinstaub

Die durch die Explosionen freigesetzten Kleinstpartikel verbleiben je nach Witterung noch Stunden, teilweise auch tagelang als Feinstaub in der Luft. Die Feinstaubbelastung liegt im Zeitraum zwischen Mitternacht und den frühen Morgenstunden um ein Vielfaches über dem sonst üblichen Ausmaß. Der

weit sichtbare Feuerwerksqualm besteht aus gesundheitsgefährdendem Feinstaub. Die durch die Silvesterfeuerwerke regelmäßig hervorgerufene Feinstaubspitze zeichnet sich auch durch besondere Inhaltstoffe aus.

Gefahr

Falsche Anwendung, illegale oder selbstgebaute Knallkörper sind oft die Gründe für schwere Verletzungen mit dauerhaften körperlichen Schädigungen bei den Anwenderinnen und Anwendern. Die häufigsten Verletzungen treten im Augen-, Ohren- und Handbereich auf. Durch die unsachgemäße Verwendung von Pyrotechnik wird jedes Jahr in der Silvesternacht auch die Brandgefahr wesentlich erhöht.

Verschmutzung

Abgebrannte Feuerwerksraketen, zerfetzte Böller und

Zur Info ...

Da öfters um eine Ausnahmegenehmigung bezüglich eines Feuerwerkes, bei denen Feuerwerksraketen oder Böller zum Abschuss kommen, für Geburtstags-, oder Hochzeitsfeiern, Polterabende, Jubiläen usw. nachgefragt wird, weisen wir darauf hin, dass von der Gemeinde keine Ausnahme gewährt wird. Denn neben der Lärm- und Lichterregung für die Anrainer verursachen die Überreste von Böllern und Raketen jede Menge Müll, der leider oft nicht entsorgt wird.

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 ist im Ortsgebiet prinzipiell verboten.

ausgebrannte Knallkörper verursachen Unmengen an Müll, der von Reinigungsdiensten in mühsamer Arbeit gesammelt und entsorgt werden muss. In der freien Natur bleibt dieser Müll meist einfach überall liegen. Diese Rückstände gefährden dann unsere Weidetiere.

Zudem muss darauf hingewiesen werden, dass die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse 2 (Silvesterraketen, Schweizer- oder Ladykracher, Kleinf Feuerwerke etc.) im Ortsgebiet grundsätzlich verboten ist und diese von Personen unter 18 Jahren nicht verwendet werden dürfen.

Wir alle wollen eine klimafreundliche, lebenswerte und gesunde Gemeinde und regen daher an, das Abfeuern von Feuerwerkskörpern an Silvester zu reduzieren oder am besten gänzlich darauf zu verzichten.

[Land Tirol / maku]



Gemeinderatsitzung vom 13. Dezember 2023

1. **Bericht** des Bürgermeisters
 2. **Bericht** des Überprüfungsausschusses
 3. **Bericht** des Bau-, Raumordnungs- und Energieausschusses
 4. **Beschlussfassung** Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage
 5. **Beschlussfassung** Abgaben, Steuern, Gebühren und Beiträge ab 01.01.2024 und Erlassung der Verordnung Gebühren und Indexanpassungen ab 01.01.2024
 6. **Beschlussfassung** Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Tarrenz vom 13.12.2023 über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages
 7. **Beschlussfassung** Verordnung nach § 3 Abs. 6 Tiroler Campinggesetz 2001
 8. **Beschlussfassung** Aufnahme/Verlängerung Kontokorrentkredit (Kassenstärker)
-
9. **Änderung Raumordnungskonzept**
 - 9.1. **Änderung** der Vorsorgefläche im Bereich der Bp. 200
 - 9.2. **Änderung** der Gp. 2038/1 im Bereich Strad gemäß Plan-Nr. ork_tar21009_v3.pdf
-
10. **Änderung Flächenwidmungsplan**
 - 10.1. **Anpassung** des Flächenwidmungsplanes an die Vorgaben des ÖRK – eFWP – 222-2023-00006 – Stellungnahme hinsichtlich der Gp. 481/3
 - 10.2. **Anpassung** des Flächenwidmungsplanes an die Vorgaben des ÖRK – eFWP – 222-2023-00006 – Stellungnahme hinsichtlich der Gp. 481/4
-
11. **Grundstücksangelegenheiten**
 - 11.1. **Beschlussfassung** Vermessungsurkunde GZ 9899
 - 11.2. **Beschlussfassung** Vermessungsurkunde GZ 9809A
 - 11.3. **Ansuchen** Grundkauf Teilfläche der Gp. 2615/1
 - 11.4. **Ansuchen** Löschung Wiederkaufsrecht in EZ 1467
 - 11.5. **Grundsatzbeschluss** Wohnhaus Rastweg 2
-
12. **Grundsatzbeschluss** Ankauf Traktor samt Zubehör
 13. **Grundsatzbeschluss** Verlängerung Jagdpachtvertrag Eigenjagdgebiet Alpeil
 14. **Beschlussfassung** über die Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Wohn- und Pflegeheim Imst und Umgebung“ sowie Beschlussfassung der Satzung des „Pflegezentrums Gurgltal“
-
15. Personalangelegenheiten
 16. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Ehrenamtliche im Bezirk Imst ausgezeichnet

Am 27. November 2023 war es wieder so weit. Persönlichkeiten aus dem Bezirk Imst, welche sich seit Jahren in sozialen Einrichtungen engagieren, ehrenamtlich in einem Verein mitwirken oder sich im kulturellen Bereich einsetzen, wurden von Landesrätin Cornelia Hagele stellvertretend für LH Anton Mattle, der gesundheitsbedingt leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte, mit der Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold ausgezeichnet.



Foto: Land Tirol/Frischauf/Bild

Die Ehrung ist ein Dank an die vielen Freiwilligen für ihre Dienste rund um das Gemeinwesen und eine Motivation für ihre weitere Arbeit.

Im Rahmen des Festaktes in Oetz wurden sechs Tarrenzer Gemeindebürger für ehrenamtliches Engagement mit der Ehrenamtsnadel ausgezeichnet. Gleich drei senioren.mobil-Fahrern durfte heuer gratuliert werden. Dies ist natürlich nicht die einzige ehrenamtliche Tätigkeit der drei. **Toni Kurz** wurde für sein langjähriges Engagement beim Tennisclub Tarrenz geehrt. **Gebhard Schnitzler** blickt auf über 40 Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr zurück, beide Geehrten sind zudem als Fahrer bei „Essen auf Rädern“ tätig. **Reinhold Neururer** ist in der Tarrenzer Kulturszene nicht wegzudenken. Der Gründer des Kultursymposiums Salvesen war unter anderem auch als Obmann Stellvertreter des TC Tarrenz aktiv.

Mike Krißmer wurde als jahrzehntelanges Mitglied bei der Musikkapelle Tarrenz, davon langjährig als Obmann-Stellvertreter und Beirat, sowie als 40-Jahre-Hauptsponsor des FC Tarrenz und Geschäftsführer des Haflinger Zuchtvereins Imst,

ausgezeichnet.

Arthur Gastl wurde für seine jahrzehntelange Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr und Schützengilde Tarrenz sowie der Betreuung der Wallfahrtskirche Sinnesbrunn und der Skihütte ausgezeichnet.

Didi Gastl ist seit Jahrzehnten Mitglied bei der Sportunion Tarrenz, davon 29 Jahre als Leiter der Sektion Mountainbike sowie seit 30 Jahren bei der Schützenkompanie Tarrenz aktiv. Zudem ist er langjähriger Sportreferent und seit 2022 auch als Kulturreferent der Gemeinde Tarrenz tätig.

Unter den ersten Gratulanten befand sich auch Bürgermeister Stefan Rueland, der der Verleihung beiwohnte.

Wer selbst freiwillig tätig sein möchte, kann sich bei den vielen Tarrenzer Vereinen bzw. den Freiwilligenzentren Tirol – die über die Freiwilligenpartnerschaft Tirol koordiniert werden – beraten lassen. Hierfür stehen sie mit zahlreichen Einrichtungen und Vereinen in ganz Tirol im laufendem Austausch. Mehr Informationen zur Freiwilligenarbeit in Tirol finden sich unter www.freiwilligenzentren-tirol.at. [Land Tirol/maku]



Der Text zu diesen Beschlüssen liegt im Gemeindeamt auf und ist unter www.tarrenz.at nachzulesen.

Wohnhaus in Obtarrenz zu verkaufen

Der Gemeinderat von Tarrenz hat bei seiner Sitzung am 13. Dezember 2023 beschlossen, das Wohnhaus in Obtarrenz, Rastweg 2, zu verkaufen. Dieses Wohnhaus befindet sich in sonniger Lage auf 1.040 m Seehöhe und liegt schön ruhig am Waldesrand.

Bauplatz

Der Bauplatz hat die Grundstücksnummer 3003/733, die Bauplatzgröße beträgt 499 m². Die Widmung lautet auf Wohngebiet, die Gefahrenzone ist mit gelb für Wasser gekennzeichnet.

Gutachten und Besichtigung

Die Gemeinde Tarrenz hat bei einem allgemein und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen ein Bewertungsgutachten erstellen lassen. Dieses Gutachten kann auf Anfrage im Gemeindeamt Tarrenz eingesehen werden. Nach Terminvereinbarung kann das Gebäude auch innen besichtigt werden.

Allgemeine Hausbeschreibung

Das Wohnhaus wurde im Jahr 2000 errichtet. Das Untergeschoss ist in Betonbauweise ausgeführt, die Wände vom Erdgeschoß sind aus Ziegel mit einer Stärke von 38 cm. Vollwärmeschutz ist keiner vorhanden. Das Satteldach besteht aus einer Holzkonstruktion mit einer Deckung aus Dachziegeln. Die oberste Decke ist mit Styropor gedämmt. Die Fenster sind aus Holz und zweifach verglast. Zu einem Garagenstellplatz kommen noch zwei PKW-Freistellplätze. Das Gebäude weist dem Alter entsprechend einen guten Bau- und Instandhaltungszustand auf, es stehen allerdings mittelfristig übliche Instandhaltungsarbeiten an.



Fotos: Christian Schlatter

Die Solarpotentialanalyse ergibt für die westliche Dachhälfte überwiegend gute bis sehr gute Werte für eine Solarenergienutzung.

Verkaufspreis, Vergaberichtlinien und Vergabe

Der Verkaufspreis beträgt entsprechend dem Bewertungsgutachten € 500.000. Es gibt Vergaberichtlinien und ein Antragsformular, beides ist im Gemeindeamt erhältlich und kann auch unter www.tarrenz.at heruntergeladen werden.

Weitere Fragen können Sie gerne an das Gemeindeamt Tarrenz stellen. [bau]

Die Räume im Erdgeschoss

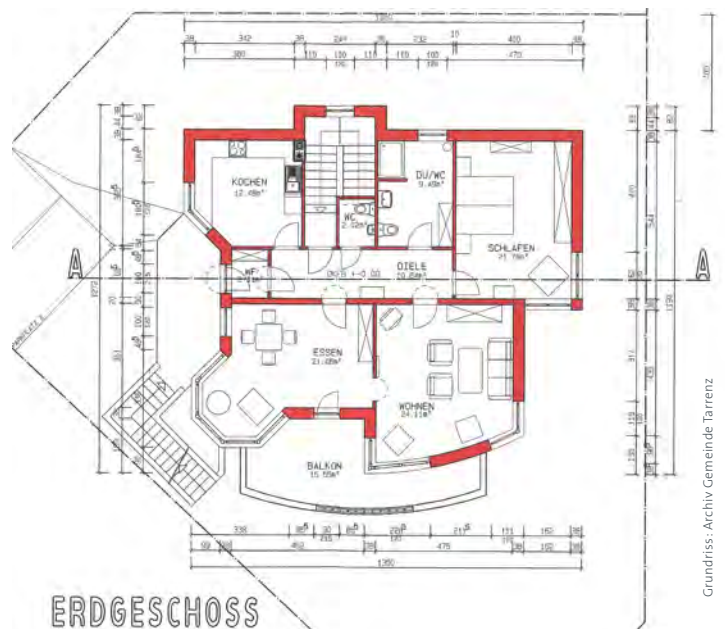
Das Erdgeschoss hat eine Nutzfläche von 103,67 m². Hier befinden sich: Wohnraum (24,11 m²), Essraum (21,06 m²), Küche (12,48 m²) und ein Schlafzimmer (21,76 m²). Weiters befinden sich in dem Geschoss: Windfang, Diele, Bad mit WC und WC mit insgesamt 24,26 m². Außerdem befindet sich hier ein Balkon mit ca. 15,55 m².

Die Räume im Untergeschoss

Das Untergeschoss hat eine Nutzfläche von 113,93 m². Hier befinden sich: Garage (28,67 m²), Studio (24,11 m²), Gang (17,03 m²), Vorratsraum (16,89 m²), Waschraum (11,93 m²), Heizraum (9,00 m²) und Tankraum (6,30 m²).

Haustechnik

Die Beheizung mittels Heizkörpern und die Warmwasserbereitung erfolgen über einen Ölkessel, dieser wird aus zwei Öltanks versorgt. Nach dem vorhandenen Gutachten ist die Haustechnik in einem ordnungsgemäßen und voll funktionstüchtigen Zustand. Dieser gilt hinsichtlich Heizung-, Sanitär-, der Stark- und Schwachstromanlage sowie den sonstigen Anlagen. Der Energieausweis ist in Ausarbeitung, der spezifische Heizwärmebedarf (HWB) ist derzeit noch unbekannt.



Grundriss: Archiv Gemeinde Tarrenz

Gem(a) huangarte

Z'amm kemme und huangarte mit die Krampeler



Fotos: maku



Für Speis und Trank in der multifunktionalen „Brugge“ haben die Organisatoren gesorgt!

Ende November durften wir bei den Tarreter Krampelern schon vor ihrem großen Auftritt einen Blick hinter die Kulissen werfen. Beim letzten Gem(a)-huangarte-Abend 2023 in der Brugge zeigten uns die Krampeler viele Fotos und Larven sowie ihren Krampeler-Film und versorgten die Besucherinnen und Besucher mit kleinen Köstlichkeiten.

Ein herzliches Dankeschön an die Krampeler, die sich trotz Vorbereitungsstress die Zeit nahmen und mit uns gemütlich plauderten! [maku]



In eigener Sache

Das erste Jahr Gem(a) huangarte ist vorbei und wir freuen uns sehr, dass die monatlichen Veranstaltungen so gut angenommen worden sind.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen teilnehmenden Vereinen und Ausschüssen und auch bei unseren treuen Stammgästen!

Wir freuen uns schon auf den nächsten Huangart in der Bibliothek Tarrenz am letzten Mittwoch im Jänner 2024.

Evelien Walch, Martina Kuen und Richard Weifseisen



„Nur wir sind das Original“ – der besondere Stolz der Tarrener Krampeler sind ihre Larven. Seit Generationen von überwiegend Tarrenzern geschnitzt, werden sie in Ehren gehalten.

Nebenbei gab es einiges an Fotos zu bestaunen.

OFENBAU
STANGL
WÄRME EIN LEBEN LANG
WERNER STANGL
Fabrikstraße 9 | 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676 / 66 200 72
info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol

Pizza · Pasta · Burger
PIZZERIA LA LUNA
+43 664 63 76 912
Hauptstraße 61 · 6464 Tarrenz

Schloss-Stube
auf **Starkenbergr**
Telefon: 05412 66 201-23
www.starkenberger.at

Gottesdienstordnung Jänner 2024

Mo. 1.1.		Hochfest der Gottesmutter Maria, Weltfriedenstag, Neujahr, Oktavtag von Weihnachten
	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresbeginn für Arme Seelen / um den Frieden in der Welt
Do. 4.1.	18:30 Uhr	Hl. Messe zum monatlichen Gebetstag
Sa. 6.1.		Hochfest Erscheinung des Herrn, Hl. Drei Könige
	10:15 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Herbert Füllrutter / Anton Kuprian und Angehörige / Alois und Anna Schlapp / Helmut Tangl, Karin und Michael Paulweber und Angehörige
So. 7.1.		Taufe des Herrn
	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Paul Huber und verstorbene Angehörige / Verstorbene der Familie Greuter / zu Ehren des Hl. Schutzengel <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Reinhold Juen / Franz Tiefenbrunner und Angehörige</i>
Di. 9.1.	18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe
	18:30 Uhr	Hl. Messe für Arme Seelen / Arnold Happacher (1. JT)
Do. 11.1.	18:00 Uhr	Rosenkranz in Obtarrenz
	18:30 Uhr	Heilige Messe in Obtarrenz für Aloisia und Hermann Baumann und Angehörige / Herta Klingler
Sa. 13.1.		Hl. Hilarius
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Alfred Tangl / Reinhold Juen / Elfriede und Alois Oberhofer und verstorbene Angehörige / Herta Stangl / Gisela Reinstadler (JM), Helga Riedl und Familie Schnegg
So. 14.1.		2. Sonntag im Jahreskreis
	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Rosa Flür (1. JT) / Josefine (JM) und Josef Doblander / Christl Reich / Paula (JM) und Hermann Doblander / Georg (JM) und Erna Wörle <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Alfred und Rosa Flür / Josef und Cilli Großkopf</i>
Di. 16.1.	18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe
	18:30 Uhr	Hl. Messe für Verstorbene der Fam. Prantl und Gundolf / Hans und Margarethe Santer
Do. 18.1.	18:30 Uhr	Hl. Messe in Strad für Arme Seelen
Sa. 20.1.		Hl. Fabian, Hl. Sebastian
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Hansjörg Walser (5. JT) / Hilda, Sylvia und Klaus Sailer und Angehörige / Josef Fasser / Hans Lung und Angehörige / Julia und Franz Raggl
So. 21.1.		3. Sonntag im Jahreskreis – Kinder- und Familienmesse
	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Anna, Rudolf und Hans Eiter / Erika (JM) und Arnold Lanbach / Kurt und Erich Auderer / Verstorbene der Fam. Fischer und Grassl / Adolf (JM) und Paula Weißbeisen / Gisela (JM) und Franz Neuner / im Anschluss Pfarrcafe <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Helmut Hechenberger / Herta und Hans Wörle</i>
Di. 23.1.		Sel. Heinrich Seuse
	18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe
	18:30 Uhr	Hl. Messe für Josef und Josefine Doblander / Otto Baumann (JM) / Arme Seelen
Do. 25.1.		Bekehrung des Hl. Apostels Paulus
	18:30 Uhr	Hl. Messe im Dollinger für die Armen Seelen
Sa. 27.1.		Hl. Angela Merici
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Verstorbene der Familie Marth
So. 28.1.		4. Sonntag im Jahreskreis
	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Maria, Hermann und Horst Agerer / Ulrich und Agnes Baumann / Josef Kohler (JM) / Rudolf Köll (1. JT) <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Georg und Erna Wörle / Margarethe und Hans Santer</i>
Di. 30.1.	18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe
	18:30 Uhr	Hl. Messe
Fr. 2.2.		Darstellung des Herrn – Lichtmess
	19:00 Uhr	Hl. Messe und Kerzenweihe und Blasiussegen
Sa. 3.2.		Hl. Ansgar, Hl. Blasius
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Heinrich Prantl (JM) und Maria Rieder / Gerhard Köll und Eltern Lung und Köll / Hans Eiter
So. 4.2.		5. Sonntag im Jahreskreis
	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Monika Krabacher (JM)

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Dienstag 9:00 bis 11:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr.

Weihnachtszeit im Pfarrbüro: Das Büro bleibt vom 25. Dezember 2023 bis 7. Jänner 2024 geschlossen!

In dringenden Fällen ist Pfarrer Josef Ahorn unter Tel. 05265 5225 in Nassereith erreichbar.

Jahresrückblick: Im Jahr 2023 wurden in unserer Pfarre 18 Kinder getauft, 19 Kinder kamen zur Erstbeichte und Erstkommunion und 27 Jugendliche wurden gefirmt.

Gebetsanliegen des Papstes: Für die Gabe der Vielfalt in der Kirche. Wir beten, dass der Heilige Geist uns helfe, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaft zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen liturgischen Traditionen der katholischen Kirche zu entdecken.

Zum 70. Mal vom Frieden singen und Segen bringen!



Foto: Perktold

Einladung zur Kinder- und Familienmesse



**Sonntag, 21. Jänner 2024
10:00 Uhr in der Kirche**

Im Anschluss ist jeder zu Kuchen, Kaffee, Limo und zum Spielen im Pfarrheim eingeladen. Kuchen gibt es auch zum Mitnehmen!

Alle sind herzlich willkommen!

Marienweihe: Am 8. Dezember fand in unserer Pfarrkirche die Marienweihe statt. Nach der gut besuchten Marienandacht ließen wir diesen großen Festtag unserer Muttergottes im Pfarrheim gemächlich ausklingen.



Die Sternsinger kommen!

Nach Weihnachten verkünden die „Heiligen Könige“ die Friedensbotschaft und bringen den Segen fürs neue Jahr. Das Sternsingen der Katholischen Jungschar findet heuer zum 70. Mal statt. Unglaubliche 520 Millionen Euro haben Kinder und Jugendliche seit 1954 für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika gesammelt. Jährlich werden rund 500 Hilfsprojekte wirksam un-

terstützt. Ein Schwerpunkt der Sternsingeraktion 2024 sind Kinderschutz und Ausbildung für Jugendliche in Guatemala.

Das Sternsingen ist eine großartige Erfolgsgeschichte. Danke an alle, die in sieben Jahrzehnten beim Sternsingen aktiv beteiligt waren, und an alle Spender und Spenderinnen.

Infos und online spenden auf www.sternsingen.at

Dienstag, den 2. Jänner 2023

Schulgasse / Mittergasse / Trujegasse / Bungerloch / Walchenbach / Dollinger / Dollinger-Lager / Seehof / Strad

Mittwoch, den 3. Jänner 2023

Obtarrenz / Eglsee / Rotanger ab Gurgltaler Hof / Oberer Rotanger / Pfassenweg / Brenjurweg / Puitweg / Hauptstraße ab Pfassenweg / Griesegg unterhalb der Straße / Am Tasen / Hauptstraße ab Richard und Bettina Flür

Donnerstag, den 4. Jänner 2023

Obtarrenz Siedlung / Hauptstraße ab Kappenzipfl / Kappenzipfl / Hausanger / Starkenberg / Griesegg oberhalb der Straße bis Gurgltaler Hof / Lehnenweg / Obere Wiese / Putzengasse / Hauptstraße ab Gemeinde



20-C+M+B-24

Bungerloch

Skilift Tarrenz Preise & Infos

tarrenz 
lebenswert



Preisliste 2023 / 2024

Tageskarte Kinder (7–15 Jahre) € 6,00

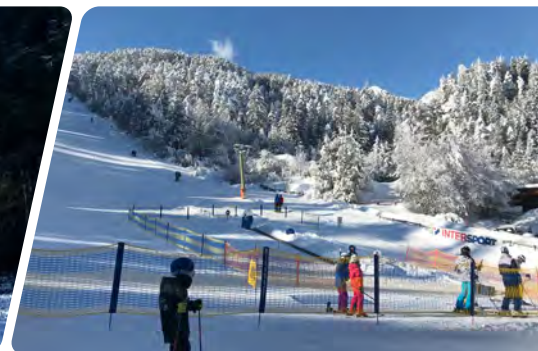
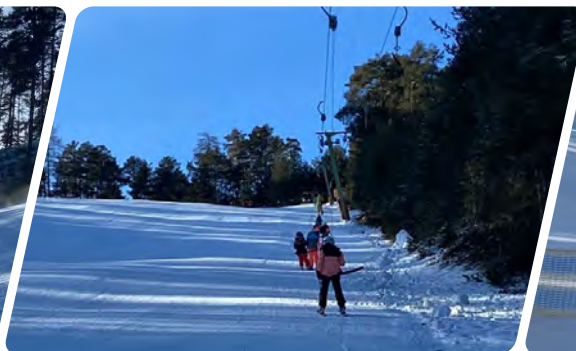
Tageskarte Erwachsene € 9,00

Der Lift ist in der **Regio Card** und
Imster Saisonkarte enthalten!

Öffnungszeiten

Je nach Witterung von 26. Dezember 2023
bis Ende Februar 2024

- DO bis SO von 13:00 bis 16:00 Uhr
- MO, DI und MI ist Ruhetag
- am 1. Jänner 2024 kein Liftbetrieb!
- an regionalen schulfreien Tagen
DI bis SO von 13:00 bis 16:00 Uhr



Alle aktuellen Informationen auch auf www.tarrenz.at/bungerloch



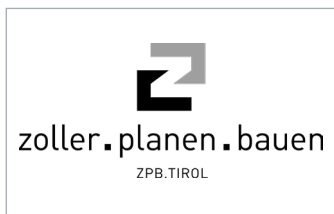
Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlosen Rechtsberatungen im Jahr 2024 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde Tarrenz abhalten.

- Dienstag, 09.01.2024
- Dienstag, 06.02.2024
- Dienstag, 05.03.2024
- Dienstag, 09.04.2024
- Dienstag, 07.05.2024
- Dienstag, 04.06.2024
- Dienstag, 02.07.2024
- Dienstag, 06.08.2024
- Dienstag, 03.09.2024
- Dienstag, 01.10.2024
- Dienstag, 05.11.2024
- Dienstag, 03.12.2024

Beratungszeit ist von 16:00 bis 18:00 Uhr im Parterre des Gemeindeamts (großes Sitzungszimmer). Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412 630 30 bzw. um Anmeldung per Mail gebeten unter: imst@anwaelte.cc

Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz
 Rathausstraße 1 · 6460 Imst
www.anwaelte.cc



Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? Jeden 2. Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr
Wo? Gemeindeamt „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme:
 Julia-Christin Casdorf,
 St. Wendelin 74, Nassereith,
 Tel. 0677 615 938 64

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre und Ihren Jahren mehr Leben!

Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
 (05412) 61061

13. FC TARRENZ

VORSILVESTER SCHIESSEN

fctarrenz.com

SAMSTAG

30.12.

BEGINN

15:30

Jux-Eisstockturnier

Team aus 4 Personen
 Nenngeld: € 25,00 / Team
 Meldeschluss: MI 27.12.2023

hinter dem Mehrzweckgebäude

Wir freuen uns auf euch!

WhatsApp
0699 17 275 225

E-Mail
info@fctarrenz.com

Oase der Heilung – Termine

www.oase-der-heilung.at

Schwangerschaft
spirituell erleben

☀️ Den Himmel auf die Erde bringen ☀️

Kurs über 5 Abende
im EKIZ Imst
Start: 21.02.2024

Channel-Meditationsabend

die 12 Engel der kosmischen Strahlen

Himmliche Begleitung durch das Sonnenjahr 2024, jeden 3. Dienstag im Monat

Start: 16.1.24/19:00-20:30
Ort: Tarrenz-Jurte

Einladung

**pensionisten
verband**
ÖSTERREICH

Am Dienstag, den 16. Jänner, findet um 13:00 Uhr wieder unser gemütlicher Nachmittag mit Neujahrsempfang 2024 in der Brugge statt.

Um Anmeldung unter Tel. 0660 642 78 68 wird gebeten.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obmann Stefan Permoser

tirol **Juff**
Seniorenreferat

AUTOHAUS KRIBMER
Simply THE BEST
MAZDA KIA SUZUKI

§ 57a Überprüfung + Reparatur aller Marken mit Fixpreisangebot
+ Karosserieinstandsetzung inklusive Versicherungsabwicklung

AUTOHAUS KRIBMER GmbH & Co. KG · 6464 Tarrenz
Hauptstrasse 71 · Tel: 05412/64111 · Fax: 05412/64111-6
info@autohaus-krismer.at · www.autohaus-krismer.at

gesundheit 
Physio · Reha · Medizinisches Training

Hauptstraße 78 · 6464 Tarrenz
+43 5472 28301 50
info@gesundheitplus.tirol

FLIESEN
ÖFEN
KERAMIK

FÜRRUTTER
IHR MEISTERBETRIEB

Schulgasse 16
05412 66 008
buero@fuerrutter.at
www.fuerrutter.at

SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ.
www.gasthaus-sonne.at

tarrenz
rundum
gesund

Gem a huangarte

BIBLIOTHEK
Tarrenz

Z'amm kemme und huangarte
mit der Bibliothek

Wir freuen uns sehr, dass uns die Bibliothek Tarrenz zum ersten Huangart im neuen Jahr empfängt.

**"It lei lese, sondern amal laut läche,
ou des kann ma in dar Bibliothek mache!"**

Auf alle Besucher wartet eine kleine Überraschung!
Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt!

Es wird bestimmt ein interessanter und gemütlicher Abend für
ALLE TARRETERINNEN UND TARRETER JEDEN ALTERS!

huangarte · läche · d' erzähle · losne · z'amm Zeit verbringe

Mittwoch, 31. Jänner
Bibliothek, Mehrzweckgebäude
(Trujegasse 13b)

ACHTUNG NEU!
ab sofort immer ab 18.00 Uhr

**Wir starten
einen Kinderchor**

Wo? Pfarrheim Tarrenz
Wann? 20. Jänner 2024 ab 16:00 Uhr
Wer? Kinder ab 6 Jahren
Chorleitung Angelika mit Team



**Alle sind herzlich
eingeladen!**

Gruppenturnen



Die Turnerinnen bei ihrem alljährlichen Weihnachtsessen im Gurgltaler Hof.

Christina Reiter, Physiotherapeutin vom Therapiewerk Imst, bedankt sich für die fleißige Teilnahme und die herzliche Aufnahme im Verein und wünscht allen Tareterinnen und Tareter schöne Weihnachten!

Jede Woche montags um 18:30 Uhr wird für den guten Zweck geturnt. Ganzkörperübungen, Dehnen und Entspannen, aber auch das Lachen kommt dabei nicht zu kurz. Ein Teil der

Einnahmen kommt dem Verein Helfende Hände Tarrenz zugute.

Nächster Start
Montag, 22. Jänner 2024 um 18:30 Uhr
Turnsaal Volksschule Tarrenz

Anmeldungen
direkt bei Christina unter Tel. 0660 864 62 05 oder christina.therapiewerk@gmail.com

malerei mario
Deutschmann
Rastweg 20, 6464 Tarrenz
+43 660 107 19 13

Einkehren am Tor zu Sinnes.
Wir freuen uns auf Sie!
05412 222 40
info@sinnes.at
www.sinnes.at

WALCHHOF
Fam. Walch Markus, Kappezzipl 15, 6464 Tarrenz, 0660-73256114

A.T.S. Dan! Auto . Teile . Service
Reifen Daniel
6464 Tarrenz, Walchenbachl 1
Mobil 0650/5240242

tiroler
Felsenfest versichert.
Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 89
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner
Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61.312
www.josko.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR TARRENZ

MARC PIRCHER
& **Waldensteiner**
DIE JUNGEN

Ab 21.00 Uhr DIE JUNGEN WALDENSTEINER · Ab 23.00 Uhr MARC PIRCHER

FEUERWEHRBALL
Samstag, 20. Jänner 2024
TARRENZ

Mehrzweckgebäude
Beginn: 20.30 Uhr · Vorverkauf: € 10,- · Abendkassa: € 12,-
VORVERKAUFSTELLE: TABAK · TRAFIK LANBACH TARRENZ · TISCHRESERVIERUNGEN: 0676 948 43 49

BITTE VORMERKEN!

TARRENZER FASNACHT
lädt alle
Tarrenzer Fasnachtler
zur
JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG
am 26. Dezember 2023
um 18.00 Uhr im
„Gasthaus SONNE“
herzlichst ein.
Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das Komitee

Alexander Eder
05412 66 333
agentur.imst@allianz.at

Allianz

Elektrotechnik
Mülltechnik
Fenster- und Türen
Kegellagertechnik

Pangratz
Walter Pangratz
Bergweg 13
Tel. 0541264344
Mobil 06645299242
e-mail: w.pangratz@aon.at

Zwiderwurz



Erfreuet euch

Unglaublicherweise ist schon wieder fast ein Jahr zu Ende. Die Spiralkreise des Lebens werden mit den Jahren immer enger.

Woran misst man eigentlich ein gelungenes Jahr, ein gelungenes Leben? Sind es Auszeichnungen, Titel, ein prall gefülltes Bankkonto, eine Familie, Kinder? Ja und nein. Meine Lieblingsdefinition: Was am Ende zählt, ist die Summe an Freude und Spaß, die man gehabt hat. Das Gute daran, dafür braucht man kein Geld oder Unmengen an Zeit. Man braucht nur eines: Aufmerksamkeit. Gepaart mit der Fähigkeit, im Hier und Jetzt zu sein. Den Moment wahrzunehmen, den Menschen vor dir zu spüren, zu fühlen. Wichtig dabei: in einer liebevollen Art!

Um das zu können, muss man etwas üben. Wer sich selbst schon mag oder gar liebt, hat damit wenig Probleme. Ansonsten übt man mit schönen Dingen um einen herum. Indem man diese bewusst wertschätzt. Dann „klappt es auch mit dem Nachbarn“, dem Verwandten, dem Freund, dem Unbekannten besser.

Das Leben, unser Umfeld und die Menschen um uns herum bieten unendlich viel Potential für Freude und Spaß. Man muss es nur heben wollen.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein schönes und aufmerksames Weihnachten und ein freudvolles neues Jahr. [mac]



Weitere Veranstaltungen & wichtige Termine im Jänner

Di. 02.01.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube	Pfarrheim Tarrenz	
Di. 09.01.	9:00 – 11:00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 25
Di. 09.01.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube	Pfarrheim Tarrenz	
Di. 09.01.	16:00 – 18:00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 25
Di. 16.01.	13:00 Uhr	Pensionistennachmittag Neujahr	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 26
Di. 16.01.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube	Pfarrheim Tarrenz	
Sa. 20.01.	16:00 Uhr	Start Kinderchor ab 6 Jahren	Pfarrheim Tarrenz	Seite 26
Sa. 20.01.	20:30 Uhr	Feuerwehrball 2024	Mehrzweckgebäude	Seite 27
Mo. 22.01.	18:30 Uhr	Gruppenturnen mit Christina Reiter	Turnsaal Volksschule	Seite 27
Di. 23.01.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube	Pfarrheim Tarrenz	
Sa. 27.01.	18:00 Uhr	FC Tarrenz Watterturnier	Gasthaus Sonne	
Di. 30.01.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube	Pfarrheim Tarrenz	
Mi. 31.01.	14:00 – 17:00 Uhr	Gem(a) huangarte mit der Bibliothek	Bibliothek Tarrenz	Seite 26

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Alexander Eder / Autohaus Krißmer / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gesundheit Plus, Mag. Markus Hangl / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Larcher Steinmetz GesmbH / Malerei Mario Deutschmann / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Patscheider Sport GmbH / Sinnes Waldrast, Familie Fringer / Starkenberger Schloss-Stube / Transporte & Erdbewegung Daniel Greuter / Tiroler Versicherung, Benedikt Schmid / Uniqa, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch / zoller.planen.bauen, Stefan Zoller

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

01.01.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
06./07.01.	Dr. Maria LEGAT-RATH	Tarrenz, Mittergasse 10	05412 22232
13./14.01.	Dr. Stefan REISINGER	Imst, Pfarrgasse 20, Top 1	05412 66753
20./21./27./28.01.	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf www.aektirol.at (Nachtbereitschaft) oder unter der Telefonnummer 141		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

01.01.	Dipl.-Stom. Katrin GENZEN	Landeck, Spenglergasse 4	05442 65286
06./07.01.	DDr. Elisabeth KNIERZINGER	Zams, Hauptstraße 53	05442 20990
13./14.01.	ZA Holger HAHN	Landeck, Bruggfeldstraße 31	05442 63074
20./21.01.	DDr. Szilvia HEGER	Haiming, Kreuzstraße 17	05266 88414
27./28.01.	DDr. Christine HELL	Obermieming, Bundesstraße 185a	05264 5752